



MUCH BETTER, THANK YOU

Die Presse: *Eine absolute Ausnahmestimme legt uns ihr wildes Herz zu Füßen.* (FOLKER!) *** *Mit einem Wort im wahrsten Sinn desselben: bezaubernd.* (LEGACY) *** *wunderschöne aussagekräftige Poesie trifft auf Alternativ Rock.* (FOLKWORLD) *** *MBTY begleitet die Einsamen in der Welt mit leiser stimmungsvoller Musik.* (UNDERDOG)

Mit ihrem „Art-Folk“, mit ihrer „Musik gegen das Vergessen – zum 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz“ - und der Single „Concrete Memories“ konnten Much Better, Thank You 2015 in der Presse und auch bei größeren Radiostationen beachtliche Erfolge verbuchen.

MBTys Musik ist eine Mischung zwischen Indie-Folk und Kraut-Rock. Zusammengehalten werden die Songs aus dem Alltag fragender und gestresster Menschen, in die sich dann und wann auch schon mal ein Liebeslied hineinverirrt, durch Heidi Engels ausdrucksstarke Stimme. „Die Musik spiegelt alles wider, was uns bewegt und zur Verzweiflung treibt; sie hilft uns damit umzugehen.“



[Home](#)

[FACEBOOK](#)

[YOUTUBE](#)

[SPOTIFY](#)

[SOUNDCLOUD](#)

[iTUNES MUSIC](#)

[INSTAGRAM](#)

[BANDCAMP](#)

[MBTY-Blog](#)

Der typische Much Better, Thank You Song variiert im Metrum ebenso wie in der Stimmung. Man könnte Heidis lyrischen Sopran als elfisch, bemerkenswert oder ausdrucksstark bezeichnen; er wechselt von weich und filigran zu kräftig mit leichter Höhe, so wie man es etwa von Liz Fraser oder Kate Bush kennt. Die Gitarren unterstreichen das souverän, mal akustisch, meist elektrisch, mal verspielt, dann wieder krachend und singend, hin und wieder unterstützt von einer Geige, einer Bassklarinette oder einer Böhm-Orgel; die Vielfalt wächst mit jedem Song. Das ist schon alles eigenständig, vielleicht erst überraschend, dann aber immer klar und eingängig.

Ungewöhnlich, aber todsicher niemals langweilig.

Releases



Since 2013

Much Better, Thank You wurden 2011 von Heidi und Jens Engel gegründet. Michael Posch kam 2012 dazu. 2014 wurden Much Better, Thank You auf volle Bandstärke erweitert. 2015 übernahm Franko Frankenberg die Drums und 2022 wurde der studierte Multiinstrumentalist Stephan Niedenfürh neuer Bassist der Band.

In diesen fünf Musikern vereinen sich unterschiedlichste musikalische Einflüsse. Gesang und Gitarre wuchsen fast ausschließlich mit klassischer Musik auf, die zweite Gitarre ergänzt mit Jazz- und Rockerfahrung. Gegründet ist das Ganze auf einem Bass, dessen Wurzeln ebenfalls im Jazz zu suchen sind und einem Schlagzeug, das vor allem die kreativen und experimentellen Seiten der Musik liebt.

Das Ergebnis nennen wir *Art Folk*.



Much Better, Thank You